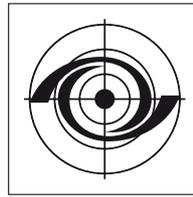


Laserbehandlung bei Glaukom Argonlasertrabekuloplastik (ALT)



PROF. DR. DR. BERNHARD LACHENMAYR
PD DR. LUKAS REZNICEK
DR. BERNHARD BUCHBERGER

FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE
PRAXISKLINIK
AMBULANTER OP

Name	Vorname	Geb.Datum
------	---------	-----------

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Aufklärung

bei Ihnen ist die Durchführung einer Laserbehandlung bei Glaukom erforderlich. Sinn und Zweck dieser Behandlungen ist es, die Abflussverhältnisse im Auge günstig zu beeinflussen bzw. den Abfluss des Kammerwassers aus der Vorderkammer zu beschleunigen. Wenn der Abfluss des Kammerwassers aus dem Auge nicht ausreichend ist, ist es sinnvoll, das sogenannte Trabekelwerk, also den Abflussbereich des Auges zirkulär mit dem Laser zu bestrahlen, um über eine Erweiterung des Maschenwerkes den Abfluss aus dem Auge zu beschleunigen. Dies ist der Wirkmechanismus der sogenannten Argonlasertrabekuloplastik (ALT). Ähnlich wirkt die sog. Selektive Lasertrabekuloplastik (SLT), die einen anderen Laser verwendet.

Die Laserbehandlungen bei Glaukom werden in Tropfanästhesie durchgeführt. Es ist erforderlich, dazu ein kleines Kontaktglas auf das Auge aufzulegen. Bei der Argonlasertrabekuloplastik nehmen Sie eine Folge von farbigen Lichtblitzen wahr, die vielleicht blenden, aber keine Schmerzen verursachen.

Nach der Laserbehandlung muss für einige Stunden, besser bis zum Folgetag ein Schutzverband auf das Auge aufgebracht werden. Wenn das Sehvermögen am nicht behandelten Auge so schlecht ist, dass Sie damit alleine nicht den Weg nach Hause antreten können, so sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Sie mit einer Begleitperson in die Praxis kommen, die Sie nach der Laserbehandlung nach Hause bringt. Um einer möglichen Drucksteigerung nach den Laserbehandlungen vorzubeugen, erhalten Sie unmittelbar nach der Behandlung spezielle Augentropfen.

Nach der ALT oder SLT kann sich in seltenen Fällen ein vorübergehender Reizzustand des vorderen Augensegmentes entwickeln (sogenannte ziliare Reizung). Dieser Reizzustand führt zu leichter Schmerzempfindung, vermehrtem Blendempfinden und Lichtscheu. Die Reizung verschwindet aber innerhalb von wenigen Tagen und bedarf in der Regel keiner gesonderten Therapie. Wenn der Reizzustand sehr stark ist, müssen Sie sich an Ihren behandelnden Augenarzt wegen einer speziellen Therapie wenden oder Sie kommen nochmals in unsere Praxis, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Grundsätzlich muss nach der Laserbehandlung die Anwendung möglicher drucksenkender Augentropfen zunächst in unveränderter Form fortgesetzt werden. Am Tage der Behandlung selbst kann bei Verbleiben des Verbandes auf dem Auge die Gabe der Tropfen einmal ausgesetzt werden. Ansonsten muss in unveränderter Form weiter getropft werden, es sei denn, es sind andere Verhaltensmaßregeln mit Ihnen besprochen worden.

Nach dem Lasereingriff muss das Auge mit einem Verband verschlossen werden, oftmals muss die Pupille erweitert werden, so dass **das Führen eines Kraftfahrzeuges unmittelbar nach dem Eingriff**, solange ein Verband getragen werden muss, **nicht zulässig ist**. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Verhaltensmaßregel zur Kenntnis genommen habe.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis in die Durchführung des nachfolgend genannten Eingriffs:

Argonlasertrabekuloplastik, ALT

Die Operation wird am rechten linken Auge durchgeführt.

Ich habe keine weiteren Fragen mehr und fühle mich ausreichend aufgeklärt.
Nach ausreichender Bedenkzeit willige ich hiermit in die geplante Behandlung ein.

Datum

*

Unterschrift der Patientin / des Patienten / beider Eltern* /
des gesetzlichen Vertreters

Datum

Behandler / Operateur

*Bei minderjährigen Patienten sollten beide Elternteile dem operativen Eingriff zustimmen und die Einwilligungserklärung unterschreiben. Liegt nur die Unterschrift eines Elternteils vor, so versichert der Unterzeichner mit seiner Unterschrift, dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder, dass er das alleinige Sorgerecht für den minderjährigen Patienten hat.